

789, Abschreib. 8177, Tant. 1000. — Kredit: div. Warenkto einschl. Mahlkto 64 505, Verlust 13 088. Sa. M. 77 594.

Dividenden 1895/96—1910/11: 6, 8, 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$, 3, 5, 2, 2, 2, 0%.

Persönl. haft. Gesellschafter: Stadtrat H. Braunfisch. **Aufsichtsrat:** Vors. Ottomar Goldschmidt, Louis Sperber, Königsberg; Mühlenbes. Hermenau, Fischhausen.

Dampfbäckerei Bremen, Aktiengesellschaft, Bremen.

Gegründet: 29./7. 1910; eingetr. 2./8. 1910. Gründer: Fritz Garbade, Joh. Heinr. Freese, Joh. Herm. Diedrich Rehmstedt, Friedr. Luley, Heinr. Quade, Bremen.

Zweck: Brotbäckerei und Betrieb verwandter Fabrikationszweige sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 64 000 in 320 Namen-Aktien à M. 200, einz. 75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikgebäude 521, fehlende A.-K.-Einzahl. 16 000, Debit. 47 482, Kassa 139. — Passiva: A.-K. 64 000, Gewinn 143. Sa. M. 64 143.

Gewinn- und Verlustkonto: Debet: Handl.-Unk. 225, Gewinn 143. Sa. M. 368. — Kredit: Zs. M. 368.

Dividende 1910: 0%.

Direktion: Fritz Garbade.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Heinr. Freese, Joh. Herm. Diedrich Rehmstedt, Friedr. Luley, Heinr. Quade, Bremen.

* Bremervörder Mühlenwerke A.-G., vorm. Herm. Hagenah in Bremervörde.

Gegründet: 20./5. 1911; eingetragen 7./7. 1911. Gründer: Komm.-Rat Herm. Hagenah, Bremervörde; Kaufm. Heinrich A. Suthhof, Senator Herm. Aug. Borcholte, Stade; Ing. Paul Winde, Berlin; Kaufm. Aug. H. Suthhof, Hamburg.

Zweck: Fortführung der Geschäfte der vom Komm.-Rat Herm. Hagenah; Bremervörde, eingebrachten Mahl- u. Schneidemühlenwerke sowie die Holzbearbeitungsfabrik einschl. Handelsbetriebes mit allen einschlägigen Artikeln.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Direktion: Wilh. Schulz, Peter Nissen.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Herm. Hagenah, Bremervörde; Heinr. A. Suthhof, Stade; Aug. H. Suthhof, Hamburg; Ing. Paul Winde, Berlin; Buchhändler Hans Borcholte, Rheydt.

Prokurist: Emil Wüpper.

Daspicher Mühlenwerke, A.-G. in Daspich-Diedenhofen

i. Lothr. (In Konkurs.)

Gegründet: 28./3. 1903 mit Wirkung ab 1./4. 1903; eingetr. 24./7. 1903. Gründers.-Jahrg. 1904/05. Die Eheleute J. B. Gauvillé u. Frau in Ebingen haben in die A.-G. nachbezeichnete Einlagen gemacht. Die Daspicher Mühle mit allen zugehör. Gebäuden, Mühlkanal, An- u. Zubehör in den Gemark. Diedenhofen, Gewann Daspich, ferner 2 ha 30,41 a Land u. 44,80 a Wasserstück in Gemark. Flörchingen. Als Gegenwert für diese Einlagen sind den Einlegern 175 Stück Aktien à M. 1000 zugewiesen. Am 17./5. 1906 wurde über das Vermögen d. Ges. der Konkurs eröffnet. Konkurs-Verwalter: Rechtsanwalt Schrader, Diedenhofen. Die Mühle ist im Juli 1907 an die Hypothekengläubigerin Firma de Wendel in Hayingen im Wege der Versteigerung übergegangen. Die Mitgl. des A.-R. sind vom Landgericht Metz zur Zahlung von M. 58 000 nebst Zinsen seit dem Gründungstage und ferner dem Grunde nach zur Zahlung einer weiteren Entschädigung verurteilt worden. Die Prozesse schweben beim Oberlandesgericht Colmar in der Berufungsinstanz. 15% Abschlagsdiv. ist verteilt. Die Höhe der weiteren Div. hängt vom Ausgang der Prozesse ab; 40% Div. stehen zu erwarten.

Kapital: M. 333 000 in 333 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 233 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./3. 1904 um M. 100 000. Das A.-K. ist verloren.

Anleihe: M. 250 000 in 5% Oblig. von 1905, aufgenommen bei Hüttenwerk de Wendel & Co. in Hayingen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden 1903/1904—1904/1905: 2,43, 4 $\frac{1}{4}$ %.

Direktion: Seit 12./4. 1906. Nik. Jung, früher Joh. B. Gauvillé, der bei Eröffnung des Konkurses nach Frankreich floh und daselbst verstorben ist.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Clement, Diedenhofen; Georg Becker, Gross-Hettingen; Bürgermeister Nik. Bach, Hayingen.

* König Friedrich-August-Mühlenwerke Akt.-Ges.

in Dölzchen bei Dresden.

Gegründet: 13./8. u. 15./10. 1910 mit Wirk. ab 1./7. 1910; eingetr. 2./11. 1910 in Dresden. Gründer: Die Mühlenbes. 1. Heinr. Louis Braune, 2. Carl Max Braune, 3. Moritz Rich. Braune,